

KLIMAKRISE, DIGITALISIERUNG UND CO. WANDEL IN DER LANDWIRTSCHAFT

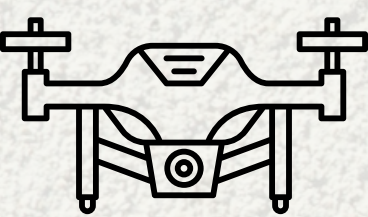


AUS SICHT VON BESCHÄFTIGTEN

Online Veranstaltungsreihe

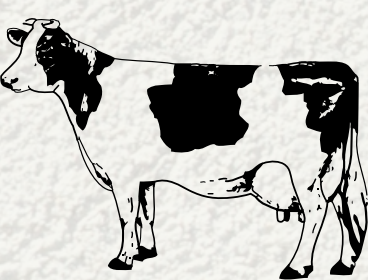
ANMELDUNG:
KATHARINA.VARELMANN@PECO-EV.DE

02.02.2023 um 19 Uhr



Arbeit 4.0 - Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigte
Dr. Louisa Prause, Humboldt-Universität zu Berlin

09.02.2023 um 19 Uhr



**Umbau der Nutztierhaltung - Folgen für Beschäftigte
in den Ställen und auf den Höfen**
Christian Rehmer, Agora Agrar

16.02.2023 um 19 Uhr



**Arbeitnehmerinnen - Einblicke in die Arbeitssituation
von weiblichen Beschäftigten**
Dr. Christine Niens, Georg-August-Universität Göttingen

09.03.2023 um 19 Uhr



**Stress lass nach! Psychische Gesundheit in Zeiten der
Klimakrise**
Ines E. Walter, Diplom-Psychologin, Psychologist for Future

Veranstaltet von PECO-Institut e.V.



Gefördert durch die
Landwirtschaftliche
Rentenbank

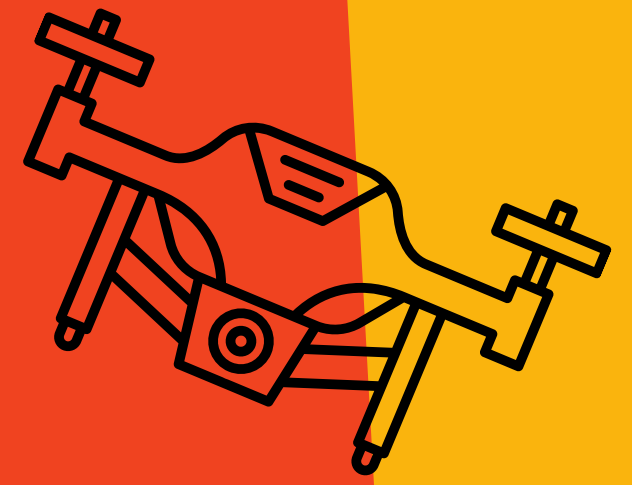


ARBEITEN 4.0

AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG AUF BESCHÄFTIGTE



Dr. Louisa Prause,
Fachbereich Agrar- und Ernährungspolitik am
Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
der Humboldt-Universität zu Berlin



Der Einsatz digitaler Technologien in der Landwirtschaft ist per se nichts Neues. In den letzten Jahren hat sich jedoch die Entwicklung und Einführung neuer digitaler Technologien, von Hackrobotern bis daten-basierten Präzisionsanalysen von Feldern, beschleunigt. Gleichzeitig steht der Landwirtschaft im Kontext der Klimakrise ein weitreichender Transformationsprozess bevor und auch hier soll die Digitalisierung helfen. Was bedeutet die Einführung digitaler Technologien in diesem Kontext für Beschäftigte in der Landwirtschaft und was sind die Trends für die Zukunft?

Aufbauend auf unserem Forschungsprojekt BioMaterialities an der Humboldt Universität zu Berlin gebe ich einen kurzen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Landwirtschaft in Deutschland und zeige auf, wie Digitalisierung und eine klimafreundlichere Landwirtschaft in der Agrarpolitik zusammengedacht werden. Ich diskutiere dann einige Tendenzen, wie diese Technologien Arbeit in der Landwirtschaft verändern und welches Wissen und welche Fähigkeiten zukünftig in der Landwirtschaft bedeutsam werden.

02.02.2023 um 19 Uhr

Anmeldung: katharina.varelmann@peco-ev.de

Veranstaltet von PECO-Institut e.V.



Gefördert durch die
Landwirtschaftliche
Rentenbank



UMBAU DER NUTZTIERHALTUNG FOLGEN FÜR BESCHÄFTIGTE IN DEN STÄLLEN UND AUF DEN HÖFEN



Christian Rehmer,

Leitung „Umbau der Nutztierhaltung“ bei Agora Agrar.



Der Umbau der Nutztierhaltung wird in den nächsten 15-20 Jahren zu besseren Haltungsbedingungen für die Tiere und geringeren Auswirkungen für die Umwelt führen. Der Trend zu weniger gehaltenen und geschlachteten Tieren wird anhalten und durch die klimapolitischen Verpflichtungen Deutschlands zunehmen.

Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen für die Beschäftigten auf den landwirtschaftlichen Betrieben und in den Schlachthöfen? Welche Sorgen verbinden Beschäftigte mit sinkenden Tierbeständen? Welche Verbesserungspotentiale ergeben sich daraus? Hat das Auswirkung auf die Arbeitsbedingungen oder nur auf die Anzahl der Beschäftigten?

Nach einem Einführungsvortrag von Christian Rehmer (Agora Agrar) wollen wir gemeinsam mit euch über Auswirkungen und die Rolle von Beschäftigten im Umbauprozess der Tierhaltung diskutieren und gewerkschaftliche Positionen/Forderungen in den Blick nehmen.

09.02.2023 um 19 Uhr

Anmeldung: katharina.varelmann@peco-ev.de

Veranstaltet von PECO-Institut e.V.



Gefördert durch die
Landwirtschaftliche
Rentenbank



ARBEITNEHMERINNEN ARBEITSSITUATION VON WEIBLICHEN BESCHÄFTIGTEN



Dr. Christine Niens

**Lehrstuhl für Soziologie ländlicher Räume an der
Georg-August-Universität Göttingen**



Was motiviert Frauen in der Landwirtschaft tätig zu sein? Welche Erfahrungen haben familienfremde Angestellte und weibliche Auszubildende an ihrem Arbeitsplatz gemacht? Konnten Urlaubsansprüche durchgesetzt werden und stellen Überstunden nur eine Ausnahme dar? Inwieweit ist die Gleichstellung der Geschlechter in der Landwirtschaft verwirklicht und welche Sorgen und Wünsche haben weibliche familienfremde Angestellte und Auszubildende?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Christine Niens. Die vorgestellten Ergebnisse stammen aus bundesweit durchgeführten Interviews und schriftlichen Befragungen, die im Rahmen der „Angestelltenstudie“, einem Teilprojekt des durch das BMEL finanzierten Forschungsvorhabens „Die Lebenssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in ländlichen Regionen Deutschlands – eine sozio-ökonomische Analyse“ im Jahr 2021, durchgeführt wurden.

16.02.2023 um 19 Uhr

Anmeldung: katharina.varelmann@peco-ev.de

Veranstaltet von PECO-Institut e.V.



Gefördert durch die
Landwirtschaftliche
Rentenbank



STRESS LASS NACH!

AUSWIRKUNGEN DER KLIMAKRISE AUF DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Ines Walter,
**Diplom-Psychologin, Psychologist For Future &
Klimasensible Therapie in freier psychotherapeutischer
Praxis in Berlin**



An diesem Abend wollen wir einen Blick auf das Thema psychische Belastungen am Arbeitsplatz legen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Auswirkungen, die aufgrund des Klimawandels entstehen können.

Die Arbeit in der Landwirtschaft führt zu einer höheren Wahrnehmung der Folgen des Klimawandels auf Tiere und Pflanzen: emotionale Belastung, hervorgerufen durch Wetterextreme wie Hitze & Dürre, können den Alltag erschweren. In einer internationalen Studie wird der Klimawandel als einer der drei wichtigsten Faktoren für die mentale Gesundheit von Landwirt*innen identifiziert. Ein Zusammenhang zwischen den Auswirkungen der Klimakrise auf das Wohlbefinden von Menschen in der Landwirtschaft wird jedoch so konkret noch nicht diskutiert!

Gemeinsam mit der Referentin, die sich mit den gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels auf die psychische Gesundheit beschäftigt, wollen wir schauen, ob und welche besonderen Belastungen für uns als Arbeitnehmer*innen in den Grünen Berufen bestehen und welche Handlungsmöglichkeiten existieren, um hiermit umzugehen.

09.03.2023 um 19 Uhr

Anmeldung: katharina.varelmann@peco-ev.de

Veranstaltet von PECO-Institut e.V.



Gefördert durch die
Landwirtschaftliche
Rentenbank

